



# „Energie – aber wie?“

„ENERGIEEFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIEN IM BESTAND“

AUFTAKTVERANSTALTUNG 2023

DONNERSTAG, 27. APRIL 2023

14:00 – 17:15 UHR



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Anmeldung

---

Kampagne „Energie – aber wie?“

Auftaktveranstaltung 2023

„Energieeffizienz und Erneuerbare Energien im Bestand“

am 27. April 2023, 14:00 – 17:15 Uhr

Präsenzveranstaltung in der Sparkassenakademie,  
Pariser Platz 3 A, 70173 Stuttgart

 <https://www.beton.org/27042023-stuttgart>

## TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnahmegebühr 59,00 € brutto pro Person,  
Behördenvertreter aus Baden-Württemberg kostenfrei

## ORGANISATION

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung bei  
der Ingenieurkammer Baden-Württemberg, der Architekten-  
kammer Baden-Württemberg und bei der DENA beantragt

## ZIELGRUPPEN

Fachleute aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen,  
Energieberatung, Bauträger, Behörden

## VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt,  
Klima und Energiewirtschaft  
Baden-Württemberg

Architektenkammer  
Baden-Württemberg

Ingenieurkammer  
Baden-Württemberg

Klimaschutz- und Energieagentur  
Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW)

InformationsZentrum  
Beton GmbH



# Vorwort der Umweltministerin

---



Thekla Walker MdL

Ministerin für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Baden-Württemberg will 2040 klimaneutral sein. Das ist ein großes und wichtiges Ziel. Das gelingt nur, wenn wir auch unsere Wärmeversorgung grundlegend transformieren und auf erneuerbare Energien setzen. Gleichzeitig müssen wir dafür sorgen, dass der Energiebedarf im Gebäudesektor massiv reduziert wird. Neben energieeffizienten Neubauten wird hier vor allem die Anzahl und die Qualität der Sanierungen an Bestandsgebäuden entscheidend sein.

In diesem Jahr stehen die Bestandsgebäude im Fokus der Veranstaltungsreihe „Energie – aber wie?“. Bei diesen Gebäuden können und müssen wir die vorhandenen Potenziale heben. „Pinselsanierungen“ darf es nicht mehr geben; wird die Gebäude-

hülle angefasst, dann muss sie grundlegend energetisch ertüchtigt werden. Das macht auch wirtschaftlich Sinn. Beim Heizungs-tausch führt kein Weg am Einsatz erneuerbarer Energien vorbei, schon im nächsten Jahr soll ein Anteil von 65 Prozent erneuerbarer Energie gesetzlich vorgeschrieben sein. Außerdem müssen wir vorhandene Flächen nutzen, um erneuerbare Energien zu erzeugen. Zusammengefasst: Jede Maßnahme, die heute durchgeführt wird, muss ein konsequenter Schritt in Richtung Klimaneutralität darstellen.

In der diesjährigen Veranstaltung werden Ihnen gesetzliche und fördertechnische Rahmenbedingungen sowie gelungene Praxisbeispiele präsentiert. Nutzen Sie die Chance, Neues zu erfahren und sich mit Kolleginnen, Kollegen, Expertinnen und Experten auszutauschen.

Zur Veranstaltung „Energie – aber wie?“ lade ich Sie herzlich ein.

A handwritten signature in blue ink that reads "Thekla Walker". The signature is fluid and cursive.

Thekla Walker MdL

Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
Baden-Württemberg

# Programmplanung

---

## 14:00 UHR BEGRÜSSUNG

Thekla Walker MdL  
Ministerin für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

## MODERATION

Andrea Georgi-Tomas  
Dipl. Architektin ETH, DGNB Senior Auditorin,  
Geschäftsführerin ee concept gmbh, Darmstadt

## 14:30 UHR PV-PFLICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Axel Breithut  
Referent im Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg – Referat 64 –  
Photovoltaik, Windenergie, Wasserkraft

## 15:00 UHR NEUIGKEITEN BEI GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG) UND FÖRDERUNG (BEG)

Frank Hettler  
Leitung Zukunft Altbau, KEA Klimaschutz- und  
Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

## 15:30 UHR PAUSE

## 15:45 UHR INTELLIGENTE UND NACHHALTIGE ENERGIESYSTEME FÜR QUARTIERE UND GEBÄUDE

Dr. Dirk Pietruschka  
Zentrum für nachhaltige Energietechnik zafh.net  
der Hochschule für Technik, Stuttgart

## 16:15 UHR BEST PRACTICE – WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS IN ROMANSHORN

Karl Viridén  
Viridén + Partner AG, Zürich

## 16:45 UHR ABSCHLUSSDISKUSSION

## 17:15 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG

Jeder Beitrag enthält 5 Minuten Zeit

für Diskussion und Klärung von Fragen.